

WINTERSPORT



MIZZI LANGER



1906

WIEN 7. KAISERSTRASSE 17.

Bezugsbedingungen.

Preise in Kronen netto, ohne jeden Abzug. Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Porto in Rechnung. Erbitte deutlich geschriebenen Namen und Adresse.

Nichtpassendes wird ohneweiters innerhalb 8 Tagen umgetauscht, sobald noch nicht in Verwendung. Geld wird aber nicht retour erstattet.

Bei Maßbestellungen ist Umtausch ausgeschlossen, und ersuche bei solchen Bestellungen um Angabe. Reklamationen können nur innerhalb 3 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt werden. Preisänderungen vorbehalten.

Auskünfte über Touren und alpine Angelegenheiten bereitwilligst.

Schnee- und Witterungsberichte von allen Wintersportplätzen in Niederösterreich, Steiermark und Tirol während der Wintersaison jeden Freitag und Samstag im Schaufenster ausgestellt, — diesbezüglich Auskünfte auch gerne telephonisch.

Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins

2013 705

ALPEN-SKI.

Lilienfelder Schneeschuh.

Patentiert in den meisten Staaten.

Vorteile der Alpen-Ski-Bindung.

Der Fuß fühlt keinen lästigen Druck, die Blutzirkulation im Fuße wird nicht gehemmt, da der Zehenbügel nicht direkt an der Schiene befestigt ist.

Vollkommen unbehindertes Niederknien, daher Ausschluß einer Gefahr bei Stürze nach vorne.

Die Ferse kann nicht seitwärts von der Schiene gleiten, daher leichte Lenkung der Ski und größte Sicherheit beim Traversieren steiler Schneehänge.



Vorteile der Alpen-Ski-Bindung.

Jedes Schuhwerk kann benützt werden, am vorteilhaftesten ist der genagelte Bergschuh.

Die Bindung kann leicht für jede Schuhgröße gestellt werden.

Durch die unter der Bindung angebrachte Zelluloidplatte kann sich niemals Schnee zwischen Holz und Bindung ansammeln.

Diese Bindung hält viele Jahre ohne Reparatur aus.

Überraschend schnelles und leichtes Erlernen des Skilaufes.

Alles Gute wird bei seinem Erscheinen bekämpft, bis es sich endlich siegreich, trotz aller Anfeindungen, die Anerkennung verschafft.

Das trifft beim Alpen-Ski vollkommen zu.

Nur wer allerlei Bindungssysteme unparteiisch erprobt hat, hat ein selbstständiges Urteil und dieses fällt immer zu Gunsten des Alpen-Ski aus.

Die Bindung besteht aus Stahl, die Schiene ist aus bestem Eschenholz gemacht.

Im Buchhandel erhältlich:

Alpine (Lilienfelder) Skilauf-Technik von M. Zdarsky.

Eine Anleitung für jedermann, den Ski in kurzer Zeit vollkommen zu beherrschen. Verlagsanstalt und A.-G. Hamburg. Ladenpreis K 3.—, gebunden K 4.20.

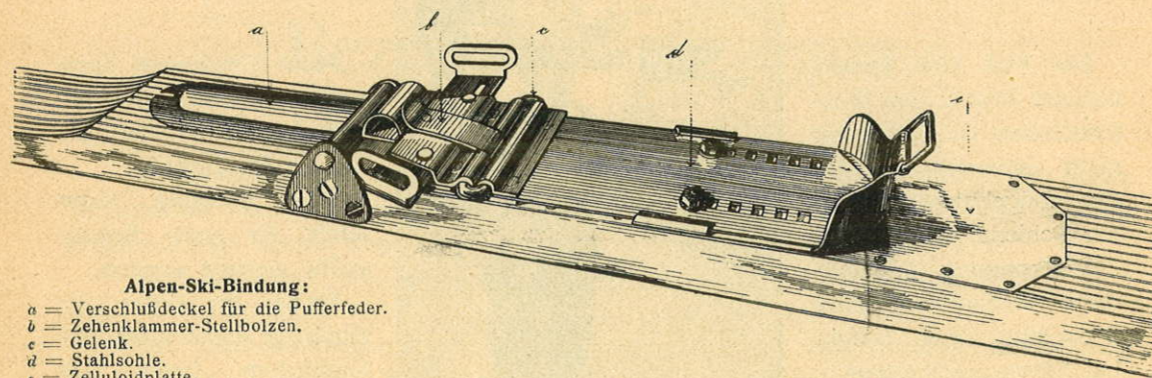
Wahl der passenden Größe.

Die Breite und Länge der Skier sind dem Körpergewichte und der Körperlänge des Skiläufers entsprechend zu wählen.

Für das Gebirge empfehlen sich folgende Maße:

Körpergewicht des Skiläufers	Breite des Ski in der Mitte	Körperlänge des Skiläufers	Länge des Ski
unter 60 Kilogramm	6 Zentimeter	130—150 Zentimeter	130—150 Zentimeter
		150—160 „	165 „
		160—165 „	180 „
60—80 „	7 „	165—170 „	190 „
		170—175 „	200 „
		175—180 „	210 „
		180—185 „	220 „
über 80 „	8 „	185—190 „	230 „

Für mäßiges Hügelland sind die Längen um 15 bis 20 Prozent zu erhöhen. Für das Flachland abermals um 15 bis 20 Prozent mehr.



Alpen-Ski-Bindung:

- a = Verschlussdeckel für die Pufferfeder.
- b = Zehenklammer-Stellbolzen.
- c = Gelenk.
- d = Stahlsohle.
- e = Zelluloidplatte.

Preise.

- 1 Paar Alpen-Ski komplett montiert, mit Riemen, mit Normal-Schienen aus Eschenholz, bestes inländisches Fabrikat K 27.50
- Alle Größen und Breiten der obigen Tabelle vorrätig.
- mit Schienen aus Prima Schweizer Bergesche (Fabrikat Richard Staub, Zürich) „ 36.—
- Schienenbreite 7 cm, zu haben in den Längen von 185 bis 230 cm.
- mit Original Norwegischen Eschenholzschienen, feinst lackiert, Marke Th. Hansen, Christiania „ 40.—
- Schienenbreite 7 cm, zu haben in den Längen von 190 bis 230 cm.
- 1 Paar Alpen-Ski-Bindung allein, ohne Schienen und ohne Riemen „ 15.—
- 1 „ Normal-Schienen aus Eschenholz, allein, bestes inländisches Fabrikat „ 10.—
- Alle Größen und Breiten der obigen Tabelle vorrätig.
- 1 „ Schienen aus Prima Schweizer Bergesche, allein (Fabrikat Richard Staub, Zürich) „ 19.—
- Längen von 185—230 cm, Schienenbreite 7 cm.
- 1 „ Original Norwegische Eschenholzschienen, allein, feinst lackiert, Marke Th. Hansen, Christiania „ 22.—
- Längen von 190—230 cm, Schienenbreite 7 cm.
- NB. Bei Bestellung von Schienen allein bitte um Angabe, ob selbe für Alpen-Ski-Bindung gehören oder nicht.
- 1 Riemengarnitur = 4 Stück Riemen K 2.50
- 1 Stück Riemen „ —.70
- 1 Schraubenschlüssel „ —.10
- 1 Schraube mit Mutter „ —.20
- 1 Spannbrett mit Riemen „ —.60
- 1 Stück Pufferfeder „ 1.—
- 1 Paar Zelluloidplatten „ 1.—

Bei Postversand der Ski für Verpackung K —.50 extra.

Ski-Stöcke

aus starkem Bambus, ca. 180—200 cm lang, mit sehr starker Stahlspitze, per Stück K 2.20

Ski-Stöcke

(als Doppelstäbe zu benutzen) aus zähestem, leichten Tonkinrohr, mit leicht beweglicher Scheibe aus doppeltem gespaltenen Meerrohr mit Schweinslederverstärkung per Stück K 4.—

Ski-Tragband

aus breitem Gurt mit Lederriemen K 1.80

Seehundsfellstreifen.

Verhindert das Zurückgleiten beim Aufwärtsgehen.

Neue Anbindung! Eigenes System! Gesetzlich geschützt!

Vorteile:

- Raschestes Auf- und Abmontieren.
 - Einfachste Handhabung auch mit Fäustling.
 - Unerreicht straffe und verstellbare Spannung.
 - Kein seitliches Rutschen der Fellstreifen.
 - Skischienen werden weder durchbohrt noch sonst beschädigt.
- Preis per Paar K 11.—

Fellstreifen mit alter gewöhnlicher Dornschnallenbindung Preis per Paar K 9.—

Bei Bestellung von Seehundsfellstreifen bitte die Länge der Ski, sowie die mittlere Breite der Lauffläche anzugeben

Skiglätte „Frei“.

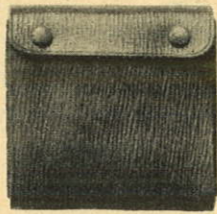
Best erprobtes Mittel zur Vermeidung des Anklebens von Schnee auf der Gleitfläche. — Verbindet sich nach dem Auftragen rasch mit dem Holze, so daß für die längsten Abfahrten glatte Ski gesichert sind. In praktischen Blechdosen K —.80

Schuhschützer für Skiläufer.

- Gewalkte Woll-Filzkappen**, nur über den Vorderteil des Schuhs zu ziehen. Bester Zehenschutz bei großer Kälte per Paar K 1.20
- Große Schuhschützer**, über den ganzen Schuh reichend, aus imprägniertem Segeltuch, mit seitlichem Schnallenverschluß. Auf der Sohle die Nägel freilassend. Eminenter Schutz gegen große Kälte oder nassen Schnee. Anfertigung nur an Hand der Skischuhe möglich per Paar K 5.—

Reparaturzeug für Skiläufer.

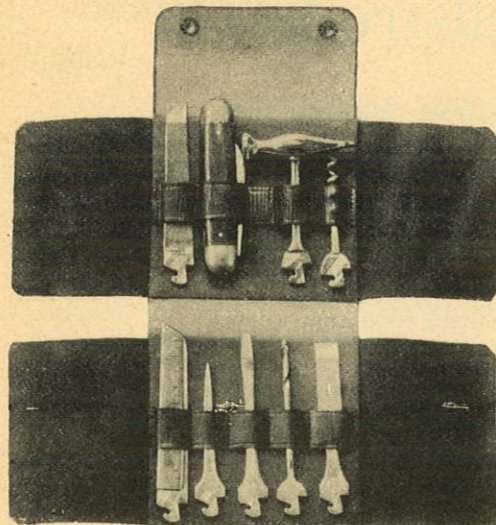
- Ski-Reparaturtasche**, enthaltend 1 Patent-Hammerzange, 1 Spitzbohrer, 2 Verbandbleche, 2 Versteifschienen, Aluminiumbüchse mit Nägel und Schrauben und Ski-glätte „Frei“. In Ledertuchtui, Gewicht 500 Gramm K 6.—
- Patent-Hammerzange** (Universal-Werkzeug) allein „ 1.80
- Versteifschienen** allein per Stück „ —.15
- Verbandblech**, groß „ —.20
- „ klein „ —.15



Werkzeugtasche „Ideal“.

In feinem Rindslederetui. Enthält: 1 starkes Messer und daran zu befestigen: Hammer, Korkzieher, großer und kleiner Schraubenzieher, Feile, Säge, Lochseisen, Holzbohrer, Stemmeisen. Alles bester Stahl. Gewicht 320 Gramm.

Preis K 10.—



„Unicum“. 1/4 der natürl. Größe.

Werkzeugtasche „Unicum“.

In feinem Rindslederetui. Enthält: 1 starkes Messer und daran zu befestigen: Säge, Holzbohrer, Lochseisen, großer und kleiner Schraubenzieher, Feile. Alles bester Stahl. Gewicht 180 Gramm.

Preis K 7.—

„Ideal“. 1/4 der natürl. Größe.

Schweizer Soldatenmesser. Starkes Strapazmesser für Touristen, enthält große Klinge, Konservenöffner, Ahle und Schraubenzieher.

- Mit roten Schalen K 2.60
- Dasselbe mit Korkzieher „ 3.20
- Rindsleder-Futteral dazu „ —.50

Schweizer Offiziersmesser. Praktisches Messer für Touristen und Skiläufer, enthält große und kleine Klinge, Konservenöffner, Schraubenzieher, Ahle und Korkzieher.

- Mit roten Schalen K 4.60
- Dasselbe mit Säge „ 5.60
- Rindsleder-Futteral dazu „ —.50

Die Leobner Stahlrodel

Patentiert in den meisten Staaten.

Nachteile der Holzschlitten — die Ursache der Erfindung.

Die beliebten Holzrodels haben den Nachteil, daß sie verhältnismäßig schwer und nicht immer geschickt zum Tragen sind. Auch ist bei nicht sehr sorgfältiger Aufbewahrung die Holzverzäpfung über Sommer ausgetrocknet und der Schlitten im nächsten Winter schon ein mangelhaftes oder gar ein gefährliches Fahrzeug wegen der häufigen Splitterbrüche.

Eine von keinem anderen Schlitten erreichte **Festigkeit** und bequeme Tragart hat

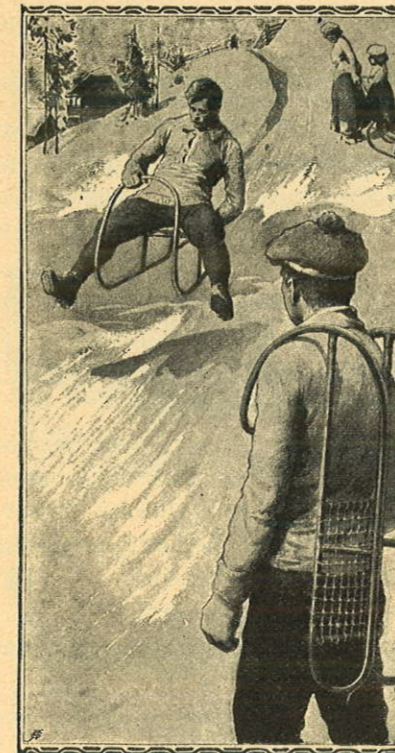
die neue patentierte Stahlrodel.

Der Schlitten besteht aus einem einzigen Stück vorzüglichsten Mannesmannrohres (6 m Länge), an allen Verbindungsstellen sorgfältigst genietet und hart gelötet, kurz gesagt,

der Schlitten ist eine Präzisionsarbeit.

Einziges Rodel, die einen Sprung aushält.

Erprobt im Schlittensprung auf Skisprung-schanzen.



Lauffläche: Blank geschliffene, gehärtete Stahl-Hohlschienen, genau dem Rohre angepaßt und mit Versicherungsmuttern angeschraubt, 16 mm breit.

Ausstattung: Feuer-Email schwarz mit in Nickel geätzter Inschrift. Die starke Emaillierung benimmt jedes Kältegefühl des Eisens u. schützt vor Rost.

Bremmung: Die große, von keinem anderen Schlitten erreichte Steifheit und leichte Lenkung ermöglicht ein Aufheben der Rodel in schnellster Fahrt. Die Kufen haben rückwärts beiderseitig einen kleinen Sporn, der durch Heben des Vorderteiles den Schlitten rasch auch bei eisiger Bahn bremst.

Sitz: Der „Netzsitz“ des früheren Modelles wurde durch einen eleganten „Gurtensitz“ ersetzt.

Vorteile der Leobner Stahlrodel: Der Tragbogen wird vorn gehalten und gibt dem Fahrer bei steilstem Terrain und den schärfsten Kurven eine derartige Sicherheit, daß ein Umkippen ausgeschlossen ist. Dadurch, daß am Schlitten keinerlei Vorsprünge, Ecken oder scharfe

Kanten vorhanden sind, ist auch eine Verletzung durch den Schlitten ausgeschlossen. Riemen oder Schnur sind ganz überflüssig. Bergauf wird die Rodel über den Rücken oder auch nur über eine Achsel gehängt. Bei Touren findet auch der Rucksack bequem Platz.

Jeder Versuch sichert der Stahlrodel neue Freunde!

Verbesserungen des letzten Modelles. Der **Einsitzer** ist etwas länger, hat etwas breitere Laufschiene, einen ansteigenden und größeren Sitz aus stramm gespannten Gurten, eine verbesserte Kufen-Aufbiegung und überhaupt noch elegantere Form.

Der **Zweisitzer** ist bedeutend länger und höher und hat ebenfalls einen eleganten Gurtensitz anstatt des bisherigen Nebensitzes, eine größere Versteifung und und die verbesserte Kufen-Aufbiegung.

Zur Beachtung. Der Tragbogen läßt sich mit einem kleinen Handgriff leicht der Körperform anpassen, um beim Tragen nirgends zu drücken.

Die rasche Aufnahme der Stahlrodel in allen Sportkreisen in der ersten Saison 1905/06 spricht selbst für sich. Auch anfängliche Gegner der Konstruktion haben sich nach eigenem Versuche an den unübertrefflichen Vorzügen der Stahlrodel überzeugt und fahren nur mehr die unverwüstliche und verlässliche „Leobner“.

Bei allen bisher beschickten Wettkonkurrenzen alle ersten Preise!

Einige Erfolge aus dem kurzen Winter 1905/06 im Gebiete der österr. Alpenländer, wo der Holzschlitten bisher eine alte Heimat und konservative Anhänger hatte:

Meisterschaft der österr. Alpenländer am Präbichl nebst zehn anderen Preisen.

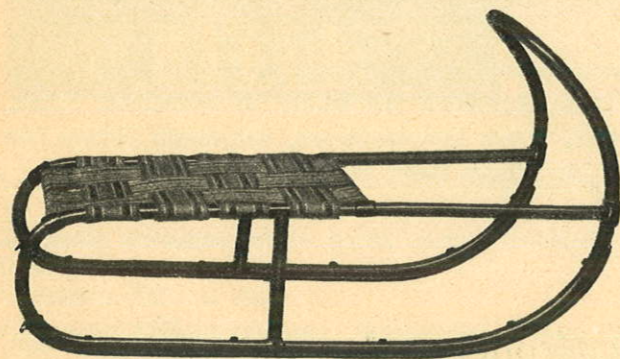
Nordische Spiele in Mürzzuschlag: In allen Konkurrenzen siegreich, erregt die Leobner Stahlrodel durch Hoch- und Weitsprünge sensationelles Aufsehen

Rodel-Rennen in Murau: Alle ersten und sechs weitere Preise.

Rodel-Rennen in Leoben, ein- und zweisitzig: Die größere Mehrheit aller Preise gegen vorzüglichste Konkurrenz in Holzschlitten.

Wettfahren des Wintersportklub am Semmering: Im Herren- und Damenrodeln den ersten und viele andere Preise.

Hochgebirgs-Rennen am Hochlantsch, schwierigster Wettbewerb der besten Rodler Steiermarks. Den ersten und sieben weitere Preise.



Unverwüstlich, handlich,
schnell, leicht!

Preis per Stück:

Einsitzer K 28.—,

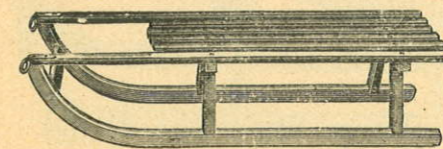
Zweisitzer K 38.—.

Gewicht 3·20 kg.

Rodel-Sitze, Rodel-Schneesützer, Rodel-Kniestützen
neue Modelle in Arbeit.

Holzrodel und Holzschlitten.

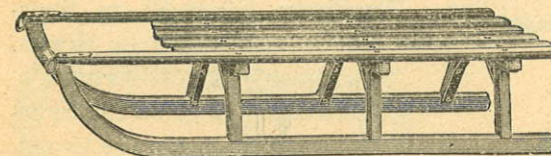
Alle diese Rodel sind aus bestem Eschenholz gefertigt und mit blank geschliffenen Stahlschienen versehen.



Nr. 1. Leichter Davoser Sportschlitten.

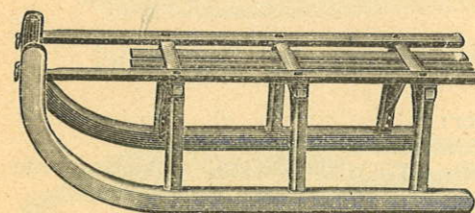
Einsitzer:

Länge 91 cm, Spurweite 27½ cm, Schienenbreite 22 mm, Gewicht 4 kg. K 8.—



Nr. 2. Leichter Davoser Sportschlitten.

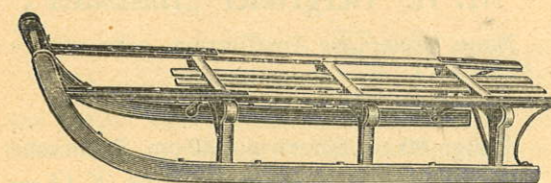
Zweisitzer: Länge 113 cm, Spurweite 30½ cm, Schienenbreite 22 mm, Gewicht 6·5 kg. K 10.—



Nr. 3. Starker Davoser Sportschlitten.

Einsitzer:

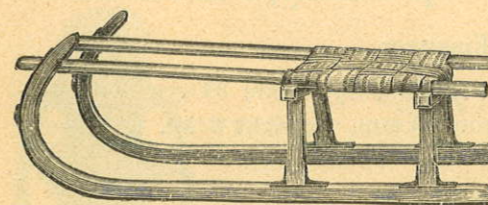
Länge 89 cm, Spurweite 25 cm, Schienenbreite 25 mm, Gewicht 6·30 kg. K 12.—



Nr. 4. Starker Davoser Sportschlitten.

Zwei- bis Dreisitzer:

Stärkste Bauart mit schwerem Patentbeschlag. Länge 125 cm, Spurweite 41½ cm, Schienenbreite 25 mm, Gewicht 10·50 kg. K 25.—



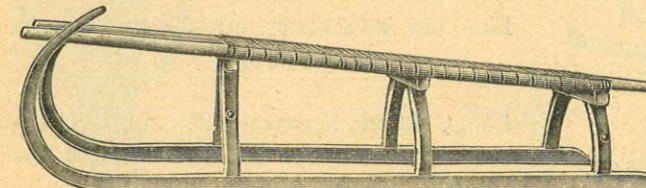
Nr. 6. Tiroler Rodel.

Einsitzer:

Länge 90 cm, Spurweite 34½ cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 5·20 kg. K 10.—

Zweisitzer:

Länge 116 cm, Spurweite 35 cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 6·10 kg. K 12.—



Nr. 7. Dreisitzer.

Länge 135 cm, Spurweite 37 cm, Schienenbreite 20 mm, Gewicht 9·50 kg. K 20.—

Nr. 8. Tiroler Rodel.

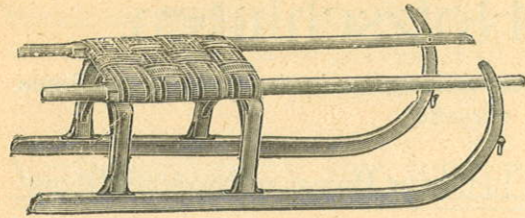
Neue zapfenlose Ausführung, sehr widerstands-fähig.

Einsitzer:

Dimensionen wie bei Nr. 6 K 14.—

Zweisitzer:

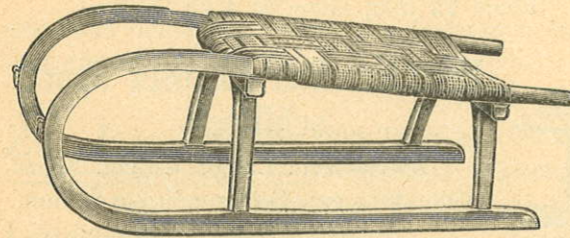
Dimensionen wie bei Nr. 6 K 16 —



Nr. 9. Steirische Rodel „Schöckl“.

Einsitzer: Länge 85 cm, Spurweite 32 cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 4.70 kg. K 13.50.

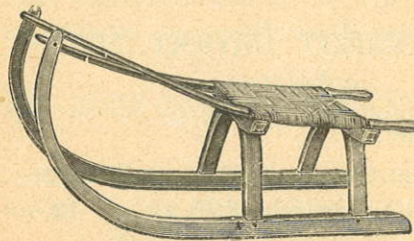
Zweisitzer: Länge 95 cm, Spurweite 32½ cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 5.30 kg. K 16.50.



Nr. 10. Bayrische Bergrodel.

Einsitzer:

Länge 93 cm, Spurweite 32 cm, Schienenbreite 20 mm, Gewicht 4.50 kg. K 14.—

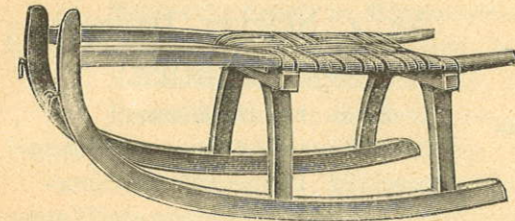


Nr. 11. Bergrodel „Hallstatt“.

Neue zapfenlose Ausführung, sehr widerstands-fähig.

Einsitzer:

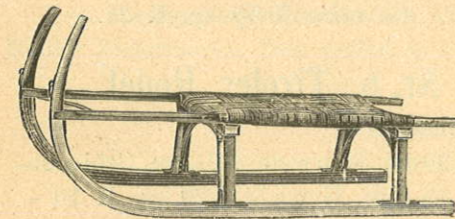
Länge 80 cm, Spurweite 40 cm, Schienenbreite 23 mm, Gewicht 5.70 kg. K 14.—



Nr. 14. Renntype „Präbichl“.

Einsitzer:

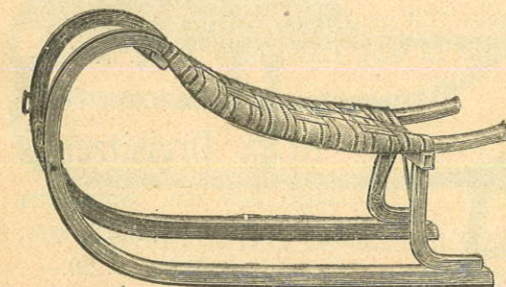
Länge 106 cm, Spurweite 39 cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 6 kg. K 19.—



Nr. 15. Sportrodel „Semmering“.

Ein- bis zweisitzig, auch zum liegend fahren.

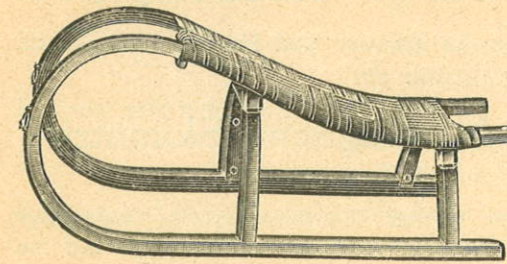
Länge 103 cm, Spurweite 35 cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 6.70 kg. K 17.—



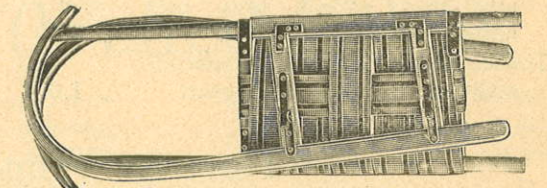
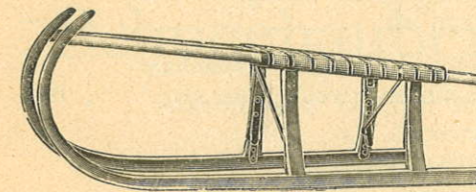
Nr. 16. Sportrodel „Mürzzuschlag“.

Ein- bis zweisitzig, auch zum liegend fahren.

Länge 103 cm, Spurweite 43 cm, Schienenbreite 15 mm, Gewicht 7 kg. K 20.—



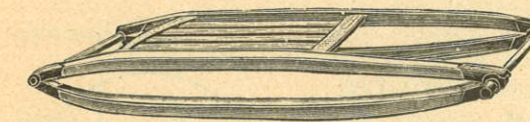
Nr. 17 und 18. Klapprodel, Patent Klepper.



Kronen 18.—

Nr. 19. Sprungschlitten (Skeleton).

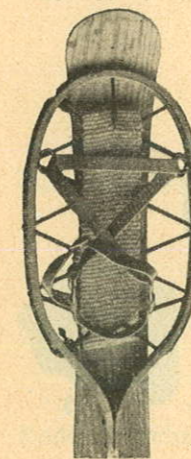
Zum liegend fahren und springen.
K 25.—



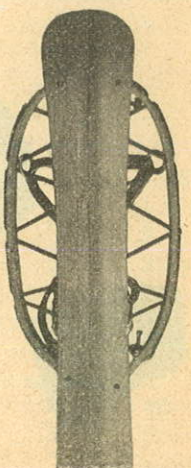
Schneereifen

aus zähem Eschenholz, in ovaler Form, imprägnierte Verschnürung, Hanfplattenfuß-tritte und komplette Hanfgurtenbindung. — Nur bestes Fabrikat. Per Paar K 5.—

Neu!



Neu!



Skireifen.

Kombination von Schneereif und Ski, womit man abwärts gleiten kann.

Mit kompletter Fußbefestigung per Paar K 12.—



Wollmützen für den Wintersport.

Für den Winter die besten Kopfbedeckungen für Damen und Herren, für Skilauf, Rodelsport, Wintertouristik etc.

Wollmütze

(Fig. 35)

aus starker, rauher Kameelhaarwolle, Umschlag über Ohren und Nacken zu ziehen, in weiß, hellgrau, dunkelgrau, grün und braun

K 2.40

Dieselben in feinsten Kameelhaarausführung, weiß, grau und andere Farben

„ 3.—

Dieselben in leichter Schafwollausführung, weiß und grau

„ 1.60

Norwegische Skimütze

(Fig. 32)

aus starker Kameelhaarwolle. Doppelter Umschlag, welcher bei Sturm bis auf die Achseln herunter zu klappen ist, wobei nur Augen und Nase frei bleiben.

In weiß, grau, steingrün, oliv, braun etc.

K 4.—

Dieselben in feinsten Kameelhaarausführung, weiß, grau etc.

„ 6.—

Davoser Wintersportmütze.

(Fig. 33)

Praktische Wollmützen mit Augenschirm und Nacken- und Ohrenschutz.

Aus bester rauher Kameelhaarwolle für Damen und Herren, in weiß und grau K 4.—

Neu!



Ski- und Rodelmütze „Telemark“

aus starker Kameelhaarwolle, schützt Nacken und Ohren, in Farben weiß und grau K 3.50

Neu!

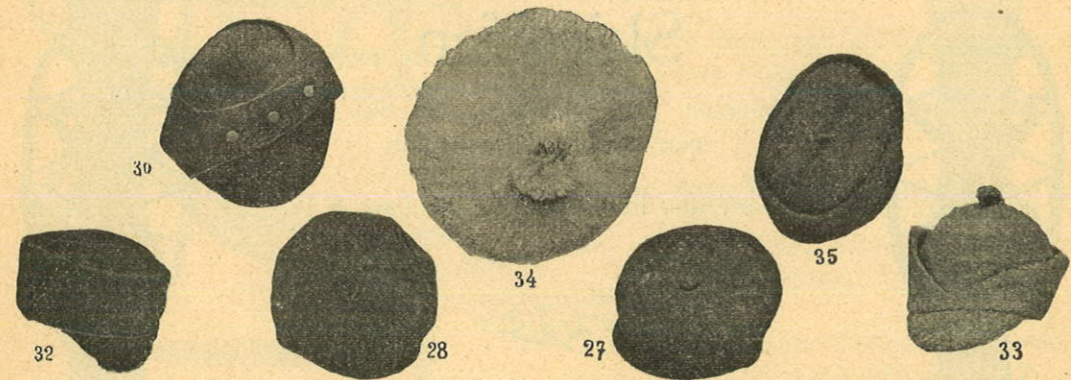


Engadiner Tellermitze

(Fig. 34)

für Damen. Elegantes Tragen.

Aus feinsten Kameelhaarwolle in weiß und grau K 4.—



Sportkappen

für Damen und Herren.

- **Kappen mit Schirm**, aus Schnürsamt (Fig. 28) K 2.20
- „ „ „ „ Reinwoll-Loden „ 3.—
- „ „ „ „ engl. Reinwollstoffen (Fig. 27) „ 3.20
- Kappen mit Schirm, sowie Nacken- und Ohrenschutz** (Fig. 30), für Hochtouren und Wintersport sehr beliebt, aus Loden in allen Farben 4.—
- aus engl. Reinwollstoffen, elegante Dessins „ 5.—

Schneehauben (Wetterhauben).

- Schneehaube**, einfache Sorte, schwarz K —.90
- „ aus Zephirwolle, schwarz „ 1.20
- „ aus Schafwolle, stark, in grau „ 2.60
- „ aus feinsten englischer Schafwolle, grau und schwarz „ 3.—
- „ aus feinsten engl. Schafwolle mit Kopf- und großem Halsteil, grau „ 5.50
- „ aus Kameelhaar, dick und sehr warm, in grau „ 4.—
- Spezialität:** „ aus feinstem Kameelhaar, grau „ 5.—
- „ „ aus feinstem Kameelhaar, mit Kopf- und großem Halsteil, grau „ 7.—
- Neu:** „ aus dünnem Kameelhaar, sehr warm, vorne am Hals offen, zum Knöpfen (kein Ziehen über den Kopf nötig, daher für Damen vorteilhaft), in hellgrau oder drap „ 3.—

Ohrenschützer.

- Aus bestem Kameelhaar gestrickt, in grau K 1.80
- In Zephirwolle, schwarz „ —.80

Zipfelmützen.

- Zipfelmütze**, einfache Sorte, schwarz K —.90
- „ aus Halbseide, schwarz „ 1.20
- „ Schafwolle, grau „ 2.—
- „ beste englische Schafwolle, grau und schwarz „ 3.—
- „ aus schwarzer Seide K 3.— und „ 4.—
- „ auch als Halstuch verwendbar, aus bester englischer Schafwolle, grau und schwarz „ 3.—
- „ in Schlauchform, aus bester Schafwolle, in grau und schwarz „ 3.—
- „ aus feinstem Kameelhaar „ 4.—
- Rodel-Zipfelmütze** aus weißer Schafwolle, für Knaben „ 2.—
- „ „ „ „ „ Damen und Herren „ 2.50



Fig. 20.

Fig. 20.
Eskimoweste, Fassung „Figaro“, aus starker, dicker Kameelhaarwolle mit Ärmel und Stehumlegkragen. In Farbe grau K 11.—.

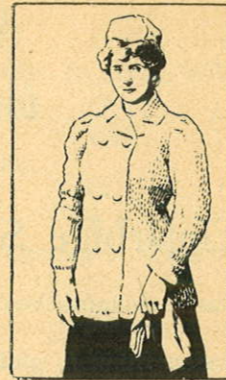


Fig. 24.

Fig. 24.
Lange Damenjacke „St. Moritz“ a. dicker Schafw., sehr leicht und warm. Farben weiß und grau K 25.—.

Fig. 21.
Damen - Rodel - Jacke aus Schafwolle, in Farben weiß, grau und grau mit grüner Einfassung K 12.—.



Fig. 21.



Fig. 25.

Fig. 25.
Gürteljacke „Engadin“ aus dicker Schafw., sehr leicht u. warm. Farben weiß u. grau K 20.—.

Fig. 22.
„Grindelwald“, Dam.-Jacke, handgestrickt, feinste engl. Schafwolle, eleg. Strickmuster. In Farben weiß und grau K 25.—.

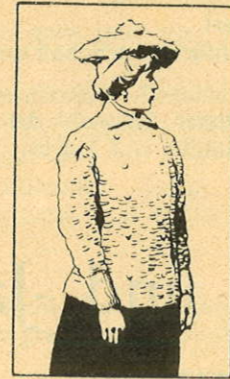


Fig. 22.



Fig. 26.

Fig. 26.
Wintersport-Bluse, sehr elegante Fassung. Aus starker, warmer Schafwolle, in Farb. weiß und grau K 12.—.



Fig. 23.

Fig. 23.
Kurze Damenjacke „St. Moritz“ a. dicker Schafw., sehr leicht und warm. Farben weiß und grau K 20.—.

Als Maßangabe genügt Brustumfang.



Fig. 27.

Fig. 27.
Sweater für Wintersport mit aufknöpfbarem Umlegkragen u. Brustschlitz. Farb. weiß u. grau. Qualitäten und Preise Seite 16.

Nachträge zum Hauptkatalog.

Zu Artikel „Gletscherpickel“ Seite 18.

Original-Schweizer-Pickel „Marke Tödi“.

Hochprima Ausführung, bestes Material, feinst geschliffen und poliert.
Garantie für jedes Stück. Länge 105 bis 125 cm.

- Leichte Damenpickel K 13.—
- Mittelstarke Herrenpickel „ 14.—
- Schwere Führerpickel „ 15.—

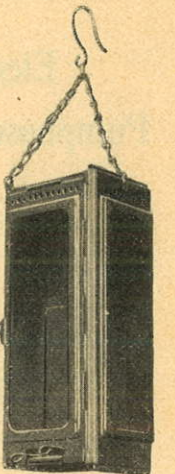
Zu Artikel „Laternen“ Seite 26.

Dreieckige Automatlaterne „Alpestra“.

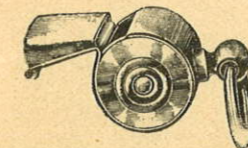


Sofort gebrauchsfähig, sehr handlich. Für jede Kerzenstärke verwendbar. Zusammengelegt, Format 10×17 cm. Gewicht 180 Gramm.
Aus Weißblech.

Mit Etui K 4.50.



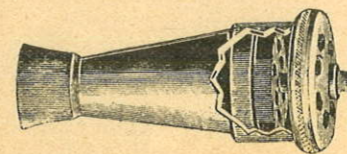
Zu Artikel „Signalpfeifen“ Seite 35.



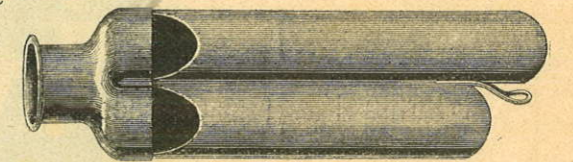
Runde Marinepfeife m. sehr lautem rollenden Ton K 1.—.
Flaches Pfeifchen mit sehr scharfem Ton K —.40.



Amerikanische Teufelspfeife K 1.—.



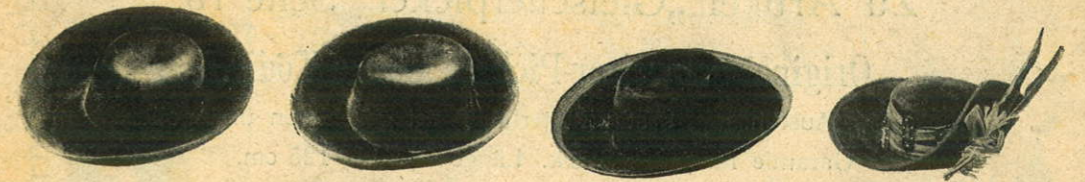
Torpedopfeife, bestes, weittönendes Signal K 3.—.



Nebelpfeife aus Messing, vernickelt K 1.80.

Damen-Hüte

aus feinstem Seidenplüsch, sehr leicht und elegant. Farben bronze und olivgrün.



„Herta“ K 11.— „Erna“ K 12.— „Flora“ K 16.— „Diana“ K 24.—
Fasson „Herta“ in Loden, Farbe grau oder grün K 5.—

Auszug aus dem Hauptkatalog.

Elegante Sportkostüme für Damen und Herren.

Pumphosen. — Joppen. — Überröcke. — Bergschuhe.

Mäntel aus Loden und Kameelhaar

in allen Fassonen für Damen und Herren.

Mäntel aus Billrot- und Mosefig-Battist

als bester Schutz gegen Schneestürme, Kälte und Regen.

Rucksäcke. — Schneebrillen. — Kompasse.

Aluminium-	{ Flaschen Becher Kochapparate Proviantdosen Butterdosen Seifendosen }	Die geeignetsten für Winterturen.	



Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000816478

October 1906

